

„Bowling kann jeder“

Mitmachen im Saale Schwarza Bowling 1997 e. V.

■ Wer hatte Anfang der 1990er Jahre hier im Osten schon jemals Bowling gespielt? Ein paar gute Freunde entdeckten die „neue“ Sportart für sich und trafen sich fortan regelmäßig zu ihrer Ausübung.

Als in Bad Blankenburg schließlich 1996 eine Bowlinganlage eröffnet wurde, kam der Gedanke auf, einen Verein zu gründen und so läutete Anfang des darauffolgenden Jahres die Geburtsstunde des Saale Schwarza Bowling 1997 e. V. Über die Bowlinganlage konnten weitere Mitglieder gewonnen werden, getreu dem Vereinsmotto „Bowling kann jeder“.

Bis zu 100 waren es zu Spitzenzeiten. Es dauerte nicht lange, und sie nahmen am Wettkampfbetrieb mit Herren- und sogar mit Damenmannschaften teil. Wettkämpfe auf Kreis- und Landesebene bestreiten die der nunmehr 25-jährigen Tradition des Vereins folgenden Mitglieder noch immer. Dabei sind sie heute nur noch zu neunt aktiv. Zum Training fahren sie mittlerweile zusammen nach Weimar, Erfurt oder Jena. Hintergrund: Die dort verfügbaren Bahnen genügen im Gegensatz zu den hiesigen den Wettkampfbedingungen im Profisport. Zum Beispiel, dass sie in bestimmter Weise geölt sind, was für die Betreiber in der Region zu viel Aufwand bedeuten würde. Erfolge erzielen die Aktiven, wenn auch in so dezimierter Zahl, allemal.

So stellt der Verein die Landesmeister im Doppel, gewonnen Ende März von Christoph Gottlöber und André Haun. Dies bedeutet auch gleichzeitig die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Juni in München.

In den Landesmeisterschaften der Senioren spielten sich ebenfalls im März Andreas Hering auf



v.l.n.r. Sven Scholz, Bernd Tschernich, Ralf Lindig, Frank Haun, Thomas Witt, Christoph Gottlöber, Andreas Hering, André Haun & Günther Zulus

den Platz 2 der Senioren B, und bei den Senioren A André Haun auf Platz 3, Thomas Witt auf Platz 4 sowie Ralf Lindig auf Platz 10. Günther Zulus erreichte den vierten Platz innerhalb der Senioren C. Schon im Februar wurde

Thomas Witt Landesmeister im Trio der Senioren A. Zusammen mit Tom Freygang und Andreas Pawlowski von den Roma Bowlers aus Jena konnte er sich mit einer überragenden Leistung als bester Spieler des Tages mit



dem Titelgewinn die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft sichern.

Die Wettkampf-Saison ist so gut wie beendet, nun schöpfen die Aktiven wieder Kraft und richten sich auf die neue Saison im Herbst aus. In dieser Atempause möchten sie Werbung fürs Bowling machen und früher Aktive oder auch Interessierte, die noch gar keine Berührung damit hatten, zum Mitmachen ermuntern.

Gemeinsam trainiert wird in der Regel ein bis zweimal die Woche. Wer sich einmal ausprobieren möchte, kann sich gern über das Kontaktformular auf der Vereins-Homepage melden (www.saale-schwarza-bowling.de). Auf facebook und instagram kann man sich zusätzlich erste Eindrücke vom Verein verschaffen.

HEIZUNG • SANITÄR
THOMAS WITT

Über dem Dorfe 42
07751 Bucha
Tel. (03641)60 87 40 Fax 61 92 99
Mobil 0177 / 6 08 74 01

info@heizung-sanitaer-witt.de

SB | marcus®

